

Das Feuer des Glaubens, der Hoffnung und Liebe soll brennen

Am Freitagabend, 23. Mai findet in vielen europäischen Ländern die Lange Nacht der Kirchen statt. Auch in unserem Land können die Menschen in vielen Kantonen die Kirchen anders erleben (Programm siehe www.langenachtderkirchen.ch). Zusammen mit der reformierten Kirche haben wir von den Luzerner Seepfarreien ein vielfältiges Programm mit Musik, Bewegung, Film und Genuss in Vitznau geplant. Im Rahmen dieser Langen Nacht der Kirchen zünden wir am 23. Mai um 19.30 h auf dem Kirchenplatz in Vitznau ein Feuer an und segnen es. Dieses Feuer steht für das innere Feuer unseres Glaubens, unserer Hoffnung und Liebe. Es soll und kann dank der Unterstützung von Freiwilligen aus den Seepfarreien bis am Pfingstmorgen, Sonntag, 8. Juni, durchgehend brennen. In jeder Pfarrei wird das Feuer einige Tage neben der Pfarrkirche zu Gast sein und danach zur nächsten Pfarrei weiterziehen.

Wir suchen Sie/Dich zum Feuer hüten!



**FEUER
HÜTEN**

Luzerner Seepfarreien
Greppen-Weggis-Vitznau

An der langen Nacht der Kirchen zünden wir am 23. Mai ein Feuer an, das bis am Pfingsten, 08. Juni, in allen drei Seepfarreien für einige Tage zu Gast sein wird. Ziel ist, dass das Feuer des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe, durch die Mithilfe von Freiwilligen, bei den Pfarrkirchen und in unseren Herzen brennen kann.

**Helfen Sie mit,
dass das Feuer
weiter brennt!**

Sie finden auf der Homepage der Luzerner Seepfarreien für jede Pfarrei einen Link zum Feuerhüte-Plan. Dort können Sie Ihr Zeitfenster buchen oder telefonisch via Sekretariat (041 392 00 92).



www.seepfarreien.ch

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Welches Material ist vorhanden?

Brennholz wird durch die Seepfarreien für alle drei Standorte organisiert. Zum Schutz vor der Witterung steht ein Faltzelt mit Seitenwänden auf dem Platz. Wir empfehlen je nach Wetter warme Kleidung und evtl. eine Wolldecke mitzubringen. Im Zelt steht auch eine Festtisch- und

Festbankgarnitur, ein Wasserkocher, Thermoskrug und Abfalleimer zur Verfügung. Trinkwasser kann an allen Standorten in der Nähe des Feuers bezogen werden. (Alle Freiwilligen, die sich zum Feuerhüten eintragen, bekommen vor dem 23. Mai einen Brief mit letzten, wichtigen Informationen.) Styrobecher, Nescafépulver, Zucker, Rahm und diverse Teesorten sind im Zelt vorhanden. Am Feuer kann auch gebrätelt werden (Grillrost, Grillhandschuhe, Grillzange, Drahtbürste sind vorhanden). Verpflegung/Grillgut und spezielle Getränke müssen selber mitgebracht werden.

Toiletten

In Vitznau kann das WC in der äusseren Sakristei benützt werden. In Weggis steht die öffentliche Toilette beim Musikschulhaus zur Verfügung. In Greppen kann die Toilette beim Begegnungsraum benützt werden.

Nachtruhe

Beim Sitzen am Feuer entstehen bestimmt gute Gespräche und Diskussionen. Bitte darauf achten, dass die Nachtruhe ab 22:00 h eingehalten wird.

Wann brennt das Feuer wo?

In Vitznau brennt das Feuer bis am Mittwoch-Nachmittag, 28. Mai um 16:00 h.
In Weggis brennt das Feuer anschliessend bis am Dienstag-Nachmittag, 03. Juni um 16:00 h.
In Greppen brennt das Feuer anschliessend bis am Pfingstsonntag, 08. Juni um 10:00 h.
Am Pfingstmorgen wird das Feuer von Greppen in alle Gottesdienst-Orte zurückgebracht. Mit dieser Flamme werden überall, wo wir Pfingsten feiern, die Kerzen angezündet.

Wie kann ich mich zum Feuerhüten eintragen?

Für jede Pfarrei gibt es einen eigenen Doodle-Feuerhüteplan. Der Link zum jeweiligen Plan ist auf unserer Homepage zu finden (www.seepfarreien.ch) oder am Ende dieses Artikels führt der QR-Code direkt zum jeweiligen Plan. Dort kannst Du Dich bei einem freien Zeitfenster für eine Hüteschicht von mindestens 2 Stunden eintragen (Bitte Vorname/Name, E-Mail und Telefonnummer angeben). Das Pfarreisekretariat nimmt auch telefonische Reservationen zu Bürozeiten entgegen (Tel. 041 392 00 92, von Montag bis Freitag 09:00 – 11:00 h). Wir empfehlen, dass besonders in der Nacht jeweils mindestens zwei Personen eine Feuerhüte-Schicht übernehmen.

Die Zeit am Feuer als Geschenk erleben!

Vielleicht möchten Sie einfach zu zweit am Feuer sitzen und schweigen oder den Blick in den Sternenhimmel geniessen. Vielleicht möchten Sie ihre Lieblingsmusik hören oder auf die Geräusche in der Umgebung achten. Vielleicht lassen Sie sich von einem Text aus der Bibel inspirieren oder malen am Feuer ein Bild oder schreiben jemandem eine Postkarte. Für eine Familie mit Kindern wird die Zeit am Feuer durch das Bräteln von Marshmallows und eine Kopfmassage zu etwas Besonderem. Sie bestimmen selbst, wie Sie die Zeit am Feuer gestalten möchten.

Es ist aber auch möglich, seine gebuchte Hütezeit am Feuer für die Allgemeinheit zu öffnen. Vielleicht hat Jemand Lust und möchte am Feuer Geschichten und/oder Märchen erzählen. Damit wir es rechtzeitig im Pfarreiblatt publizieren und bewerben können, müssen wir es bis spätestens am **10. April** wissen. Bitte nehmen Sie dazu mit dem Sekretariat Kontakt auf.

Von Seiten der Luzerner Seepfarreien gibt es folgende öffentliche Angebote am Feuer:

Religion ist nicht nur schwere Kost!

Kommen Sie beim Essen auf andere Gedanken.
Begegnen Sie Menschen im Gespräch über Gott und Welt. Erleben Sie «Das Brot des Lebens» als Stärkung für Körper und Geist. Unsere Religionspädagogin Eliane Minnig Maier kocht zusammen mit Ihnen am Feuer; jeweils von 18.00-22.00.

- Montag, 26. Mai in Vitznau
- Donnerstag, 29. Mai in Weggis
- Donnerstag, 05. Juni in Greppen

Offenes Singen am Feuer – mit Pfnueli (Markus Wolfisberg)

Die Kulturbrunnengruppe Greppen lädt zum Mitsingen ganz herzlich ein am Dienstag, 3. Juni, ab 19.30 in Greppen.

Hier geht's direkt zum Feuerhüteplan



Greppen



Weggis



Vitznau

Jesus sagt:

«Ich bin gekommen, um Feuer auf die Erde zu bringen.»

Das Feuer des Glaubens, der Hoffnung und Liebe hüten. Es möge weiterbrennen in uns und durch uns.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Für das Pastoralraumteam der Luzerner Seepfarreien:
Michael Brauchart